



Praxisklinik MKG - Chirurgie
Bahnhofstraße 30 - 36 , 73430 Aalen
Telefon 0 73 61 / 96 00 66
Telefax 0 73 61 / 96 00 77

Verhalten postoperativ bei Laseroperation Unmittelbar nach der Behandlung

Ihre Haut fühlt sich zunächst an, wie nach einem starken Sonnenbrand. Die behandelten Bereiche werden deshalb mit einem kühlenden Salbenverband abgedeckt. Der Verband ist fixiert und sollte von Ihnen bis zum darauffolgenden Morgen getragen werden. Sie sollten die Ihnen verschriebenen leichten Schmerzmittel nehmen. Alternativ muß regelmäßig Salbe wie Nebacetin in der Praxis aufgetragen werden.

Am Behandlungstag zu Hause

Sollte sich der in der Praxis angelegte Verband gelöst haben, entfernen Sie ihn und decken Sie die behandelten Bereiche mit Salbe (Nebacetin / Sicorten+Nebacetin gemischt) und einer kalten Kompresse an. Decken sie die behandelten Bereiche mit Eisbeutel oder Eiswürfeln ab. Das hält die Bereiche halt, lindert eventuelle Schmerzen und verringert die Neigung zu Schwellungen. (Schwellungen können vor allem um die Augen auftreten). Nehmen Sie soviel Eis, wie Sie brauchen. Bei Bedarf nehmen Sie die Ihnen verschriebenen Schmerzmittel, Ruhen Sie den Tag über, achten Sie darauf, Ihren Kopf hochzuhalten. Stützen Sie ihn dazu mit Kissen im Nacken. Je mehr Sie sich daran halten, desto geringer ist die Neigung zu Schwellungen.

2. – 10. Tag postoperativ

Am Tag nach der Behandlung können Sie schon wieder duschen. Der Salbenverband sollte entfernt werden, die Salbenreste sollten unter der Dusche mit klarem Wasser und milder Seife abgewaschen werden. (Wenn das zu unangenehm ist, legen Sie einfach eine neue Schicht Salbe (Nebacetin/Sicorten) auf und reinigen Sie das Gesicht erst am nächsten Tag.) Tragen Sie dreimal am Tag die Salbe (Nebacetin Salbe) auf, um das Behandlungsgebiet feucht zu halten. Nehmen Sie ruhig weiter Schmerzmittel und kühlen Ihr Gesicht mit Eis, um Schmerzen und Schwellungen zu vermeiden. In der Regel lassen die Beschwerden 48 Stunden nach der Behandlung deutlich nach. Auf den behandelten Bereichen bildet sich Wundschorf. Diesen Wundschorf dürfen Sie auf keinen Fall abreißen oder daran kratzen. Dadurch können sich Narben bilden. Die Wunde muß auf jeden Fall ganz natürlich abheilen.

Nur bei sehr großen Behandlungen z. B. ganzes Gesicht:

Stellen Sie im Kühlschrank eine Lösung aus Wasser und weißem Essig (1 Teelöffel Essig auf 1 Tasse Wasser) bereit. Damit machen Sie sich kalte Kompressen, um die Beschwerden zu lindern. Diese Lösung können sie anstatt oder mit Eiswürfel einsetzen.

10. Tag bis 6 Wochen postoperativ

Nach etwa 8 bis 10 Tagen ist der Wundschorf abgeheilt. Ihre Haut ist gesund, aber nach stark gerötet. Das ist kein Grund zur Beunruhigung, die Rötung nimmt im Lauf der nächsten 2 – 12 Wochen ab. Sie können wieder Make-up auflegen. Da die behandelten Bereiche sich sehr trocken und straff anfühlen, müssen sie eine gute Feuchtigkeitscreme benutzen.

Vermeiden Sie in den ersten beiden Wochen nach der Behandlung auf jeden Fall jegliche Sonneneinstrahlung. Die behandelten Bereiche reagieren äußerst empfindlich auf Sonnenlicht und können dadurch geschädigt werden. Nach zwei Wochen können Sie wieder ausgehen, sofern Sie Sonnenschutzcreme (mindestens Faktor 30) aufgelegt haben. Diese Vorsichtsmaßnahme müssen Sie noch bis 4 Monate nach der Behandlung beachten.

Nachdem sich der Wundschorf zurückgebildet hat, ist das behandelte Gebiet stark gerötet.

Erschrecken Sie nicht, diese Rötung ist ganz normal bildet sich während 6 bis 8 Wochen zurück. In dieser Zeit können Sie Make-up nehmen, dessen Basis grün ist. Dieses tragen Sie zuerst auf und danach erst Ihr eigenes Make-up. Die grüne Farbe verhindert das Durchscheinen der geröteten Haut.